

Fränkisch- Crumbacher



NACHRICHTEN



mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch-Crumbach

Jahrgang 42

Freitag, den 15. Februar 2019

Nummer 7

Schützenverein

Die 1. Luftgewehrmannschaft des Schützenverein
wurde in der Bezirksklasse 1 ungeschlagen mit
20:0 Punkten Meister mit dem Luftgewehr



v.l. Eva Katzenmeier, Bettina Weber, Udo Zavadil, Lucas Kowarsch, Morice Branski, Nico Kowarsch.

Foto: Schützenverein



Wichtige Rufnummern

Vorwahl von Fränkisch-Crumbach und Reichelsheim .. (06164)

Polizei 110

Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt 112

Gemeindebrandinspektor Stephan Fehr 516792
stv. Gemeindebrandinspektor

Michael Treusch 016095940040

Polizeiposten Reichelsheim, Bismarckstr. 24 2566

DRK-Ortsverein, Raiffeisenstr. 16 501 487

Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten:

Montag und Dienstag 7:30 - 12:00 Uhr

Donnerstag 7:30 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr

Freitag 7:30 - 13:00 Uhr

E-Mail: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Internet: www.fraenkisch-crumbach.de

Telefax 9303-93

Frau Seidel, Zentrale / Vorzimmer Bürgermeister 9303-0

seidel@fraenkisch-crumbach.de

Frau Heß, Müll- u. Gewerbeangelegenheiten 9303-20

hess@fraenkisch-crumbach.de

Herr Vierheller, Bauamt 9303-30

vierheller@fraenkisch-crumbach.de

Frau Weißensteiner

b.weissensteiner@fraenkisch-crumbach.de

Einwohnermeldeamt / Standesamt 9303-40

Herr Maul, Gemeindekasse 9303-50

maul@fraenkisch-crumbach.de

Frau Winter, Sozialamt 9303-60

winter@fraenkisch-crumbach.de

Frau Kowarsch, Ordnungsamt 9303-70

kowarsch@fraenkisch-crumbach.de

Frau Reining, Passamt 9303-80

reining@fraenkisch-crumbach.de

Frau Fuhrmann, Finanzverwaltung 9303-90

fuhrmann@fraenkisch-crumbach.de

Schwimmbad 1590

Bauhof Michael Treusch 0160 / 66 75 41 4

bauhof@fraenkisch-crumbach.de

Wasserversorgung/Rohrbrüche:

Philipp Dörr / Oliver Schnatz 0160 / 66 74 41 9

Revierförsterei Fränkisch-Crumbach

Andreas Ott, Reichelsheim 51 52 68 5

Bezirks-Schornsteinfegermeister

Friedhelm Günther 06254/37160

Störungsstelle Strom und Gas 0800/701-8040

Bürgertelefon - Müllabfuhrprobleme

(kostenlos) 0800/9600100

Sarolta-Kindergarten 2446

“Bücherkiste” im Rathaus 515188

Rodensteinschule

Betreute Grundschule 911516

Ärzte

Dr. Wagner / Dr. Seibold, Fränkisch-Crumbach 2209

Dr. A. Gruber / Dr. M. Gruber, Brensbach 06161/2025

Zahnarzt O. Schweitzer, Fränkisch-Crumbach 2489

Tierärztin Dr. Jekel, Fränkisch-Crumbach 2059

Stillgruppe, Stillberatung 3438

Frauenhaus Erbach

Zuflucht Beratung Begleitung

für von häuslicher Gewalt betroffene Frauen 06062/56 46

Beratungsstelle für Frauen in Gewalt- und Krisensituationen Kostenlos und Vertraulich

An der Zentlinde 5b, 64711 Erbach

Tel.: 06062-266874, info@frauenberatung-erbach.de

www.frauenberatung-erbach.de

Bürozeiten: Mo-Fr (außer Mi) 9:00-14:00 Uhr

Beratung auch in Reichelsheim möglich

jeden 1. Dienstag, 09:30-11:00 Uhr / Tel.: 0151- 288 74 866

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen 0800/116016

Anonyme Alkoholiker Tel.: 06151 19295

Jahnstraße 22 (kath. Gemeindehaus), Reinheim

Gruppentreffen montags von 18.00 bis 19.30 Uhr

Krankenhäuser

Kreiskrankenhaus Erbach,

A.-Schweizer-Str. 10-20 06062/79-0

HOSPISZ-Initiative Odenwald e.V.,

Kreiskranken. Erbach 06062/798000

Apotheken

Rodenstein-Apotheke, Fränkisch-Crumbach 1451

Gingko-Apotheke, Brensbach 06161/566

Apotheke Reichelsheim, Reichelsheim 1305

Reichenberg-Apotheke, Reichelsheim 3310

Ämter

Postagentur Fränkisch-Crumbach 1418

Landratsamt Erbach 06062/70-0

Finanzamt Michelstadt 06061/780

Amtsgericht Michelstadt 06061/708-0

Arbeitsamt Erbach 06062/9513

Arbeitsamt Darmstadt / Kindergeldkasse 06151/3040

Müllabfuhrzweckverband, Brombachtal 06063/93190

Pfarrämter

Ev. Pfarramt Fränkisch-Crumbach 2253

Kath. Pfarramt Reichelsheim 1399

Bauschuttdeponie Michelstadt-Steinbach 06061/72475

Montag bis Freitag von 8-16 Uhr

Kompostanlage in Brombachtal/Kirch-Brombach . 06063/2955

Öffnungszeiten:

November - April

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

An jedem 1. Samstag im Monat 9.00 - 11.30 Uhr

Mai – Oktober

Montag bis Donnerstag 7.30 - 16.00 Uhr

Freitag 7.30 - 14.30 Uhr

Samstag 8.00 - 11.30 Uhr



Bereitschaftsdienste

Ärzte

Bereitschaftsdienst hessenweit ist unter der **Rufnummer 116117** zu folgenden Zeiten erreichbar:

Mo, Di Do: 19.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 07.00 Uhr

Sa, So und an Feiertagen durchgehend von 07.00 Uhr bis 07.00 Uhr des nächsten Tages.

In lebensbedrohlichen Fällen wenden Sie sich bitte an den Rettungsdienst unter der Rufnummer 112.

Darüber hinaus hat die **Ärztliche Bereitschaftsdienstzentrale** Bergstraße/Heppenheim geöffnet zu folgenden Zeiten:

Mo, Di, Do: 19.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Mi, Fr: 14.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Sa, So: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Feiertag, Brückentage: 08.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Die Adresse der Ärztlichen Bereitschaftsdienst-Zentrale **Heppenheim**:

Viernheimer Straße 2a, 64646 Heppenheim (im Schwesternwohnheim am Kreiskrankenhaus, Gebäude der Krankenpflegeschule).

Weitere Informationen zu den Bereitschaftsdienstzentralen sowie zu Notfallapotheken finden Sie auch im Internet unter www.Bereitschaftsdienst-Hessen.de.

Tierarzt

16./17. Februar 2019

Tierarztpraxis Petra Keil, Gadernheim, Nibelungenstr. 737,
Tel. 06254 / 943464.

Apotheken

Sa. 16.02.2019

Burg Apotheke, Tel.: 06255/96080, Lindenplatz 3,
64678 Lindenfels, Sa. 08:30 bis So. 08:30 Uhr
Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472, Gerhart-Hauptmann-Str.
23, 64711 Erbach, Sa. 09:00 bis So. 09:00 Uhr

So. 17.02.2019

Post Apotheke, Tel.: 06255/2581, Nibelungenstr. 93,
64678 Lindenfels, So. 08:30 bis Mo. 08:30 Uhr
Elefanten Apotheke, Tel.: 06062/2472, Gerhart-Hauptmann-Str.
23, 64711 Erbach, So. 09:00 bis Mo. 09:00 Uhr

Mo. 18.02.2019

Burg Apotheke, Tel.: 06255/96080, Lindenplatz 3,
64678 Lindenfels, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr
Felsberg Apotheke, Tel.: 06254/1210, Nibelungenstr. 272,
64686 Lautertal, Mo. 08:30 bis Di. 08:30 Uhr

Di. 19.02.2019

Ginkgo Apotheke, Tel.: 06161/566, Heidelberger Str. 38,
64395 Brensbach, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr
Linden Apotheke, Tel.: 06163/1771, Pestalozzistr. 18,
64739 Höchst, Di. 08:30 bis Mi. 08:30 Uhr

Mi. 20.02.2019

Apotheke am Markt, Tel.: 06154/2164, Darmstädter Str. 60-64,
64372 Ober-Ramstadt, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr
Stern Apotheke, Tel.: 06061/2143, Erbacher Str. 49,
64720 Michelstadt, Mi. 09:00 bis Do. 09:00 Uhr
Bären Apotheke, Tel.: 06165/1583, Erbacher Str. 42,
64747 Breuberg, Mi. 08:30 bis Do. 08:30 Uhr

Do. 21.02.2019

Engel Apotheke, Tel.: 06163/3430, Erbacher Str. 21,
64739 Höchst, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr
Lichtenberg Apotheke, Tel.: 06154/1211, Darmstädter Str. 1,
64372 Ober-Ramstadt, Do. 08:30 bis Fr. 08:30 Uhr

Fr. 22.02.2019

Odenwald Apotheke, Tel.: 06154/1823, Odenwaldstr. 122,
64372 Ober-Ramstadt, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr
Apotheke am Markt, Tel.: 06253/5016, Heppenheimer Str. 13,
64658 Fürth, Fr. 08:30 bis Sa. 08:30 Uhr

Zahnärzte

Der zahnärztliche Notfallvertretungsdienst für den Odenwaldkreis an Wochenenden (von Freitag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr) und Feiertagen ist unter der gebührenpflichtigen Servicetelefonnummer **01805-607011** zu erfragen. Die Gebühr beträgt 14 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz, die Gebühr aus dem Mobilfunknetz maximal 42 Cent/Minute.

Sprechzeiten der diensthabenden Zahnärzte an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 10-12 Uhr und 17-18 Uhr, ansonsten Rufbereitschaft.



Vorwort des Bürgermeisters



Foto: Kommune

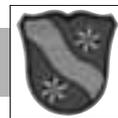
Liebe Crumbacher,

nach dem Gardetreffen am letzten Sonntag startet an diesem Wochenende mit gleich zwei Sitzungen die Fastnachtstkampagne 2019. „Wer will mit nach Hamburg fahrn, meer feiern Fastnacht uff de Reeperbahn“, so fragt das diesjährige Motto. „Hier, ich!“ möchte ich zur Antwort geben, denn ich bin ja öfters dort - nein, nicht gerade auf der Reeperbahn, aber sehr wohl in Hamburg, denn meine Tochter Laura hat es von Crumbach dorthin verschlagen. So viel los sein wie „auf der Reeperbahn nachts um halb eins“ wird also bestimmt dieses Jahr im Sitzungsprogramm mit seinen zahlreichen großen und kleinen närrischen Akteuren.

Sie haben wieder lange geübt und trainiert für ihre Auftritte in der Bütt, in der Tanzformation oder als Musikgruppe. Ein herzlicher Dank gilt ihnen ebenso wie den vielen fleißigen Helfern vor und hinter der Bühne. Lassen wir uns wieder von ihrer Begeisterung anstecken, mit der sie unseren Ort einmal mehr zum Mittelpunkt der Welt machen! Uns allen wünsche ich viel Spaß, wenn wir auf dem Crumbacher Kiez richtig einen draufmachen, und ich bin schon recht gespannt, wer einem da so alles über den Weg laufen wird ...

Eric Engels

Bürgermeister



Amtliche Bekanntmachungen

Wahl einer Schiedsperson für das Schiedsamt Fränkisch-Crumbach

Die Amtszeit des bisherigen Schiedsmann, Dr. Horst Apel, endet im Juli 2019. Wiederwahl ist möglich. Das Hessische Schiedsamtsgesetz (HSchAG) schreibt vor, dass vor der Wahl einer Schiedsperson bekannt zu machen ist, dass interessierte Personen sich der Wahl stellen können. Die Schiedsperson wird von der Gemeindevertretung auf 5 Jahre gewählt. Zur Wahl bedarf es der Mehrheit der gesetzlichen Zahl (23) der Gemeindevertreter. Bewerberinnen oder Bewerber müssen einen guten Leumund haben. Über die Eignung für das Schiedsamt sagt der § 3 des HSchAG folgendes:

- 1) Schiedspersonen müssen nach ihrer Persönlichkeit und ihren Fähigkeiten für das Amt geeignet sein.
- 2) Das Amt kann nicht bekleiden,
 - a) wer die Fähigkeit zu Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzt;

- b) eine Person, für die eine Betreuerin oder ein Betreuer bestellt wurde;
- 3) wer als Rechtsanwältin oder Rechtsanwalt zugelassen oder als Notarin oder Notar bestellt ist;
- 4) wer die Besorgung fremder Rechtsangelegenheiten geschäftsmäßig ausübt;
- 5) wer die rechtsprechende Gewalt (§ 1 des Deutschen Richtergesetzes) oder das Amt der Staatsanwaltschaft (§ 142 des Gerichtsverfassungsgesetzes) ausübt oder als Polizeivollzugsbeamtin oder als Polizeivollzugsbeamter tätig ist.
- 6) In das Amt soll nicht berufen werden, wer
- bei Beginn der Amtsperiode das dreißigste Lebensjahr noch nicht oder das fünfundsiebzigste Lebensjahr vollendet haben wird;
 - nicht in dem Bezirk des Schiedsamts wohnt;
 - durch sonstige, nicht unter Abs. 2 Nr. 2 fallende gerichtliche Anordnungen in der Verfügung über sein Vermögen beschränkt ist.

Interessierte Personen wenden sich bitte mit ihrer Bewerbung bis spätestens 08. April 2019 an die Gemeindeverwaltung, Rathaus, Zimmer 1.

DER GEMEINDEVORSTAND

Eric Engels, Bürgermeister

NIEDERSCHRIFT

über die 8. öffentliche Sitzung des BULF-Ausschusses der Gemeinde Fränkisch-Crumbach (Wahlperiode 2011-2016) am 04. Februar 2019

Als stimmberechtigte Gemeindevertreter waren anwesend:

SPD-Fraktion:	CDU-Fraktion:	FDP-Fraktion:
1. Klaus Horlacher (Vors.)	1. Gabriel Frank 2. Peter Kaffenberger	1. Joachim Eichner
2. Silke Oldendorf	3. Thomas Wörner	
3. Klaus Plößler		

Somit waren 7 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.

Als nicht Stimmberechtigte waren anwesend:

- Patrick Eckert
- Andreas Engel
- Elke Herich
- Jochen Sauer
- Klaus Schürger
- Walter Weidmann

Vom Gemeindevorstand waren anwesend:

- Bürgermeister Eric Engels
- Erste Beigeordnete Adelheid Knau
- Beigeordnete Inga Falter
- Beigeordneter Harald Schiefnetter
- Beigeordneter Thomas Wießmann

Als Referenten waren anwesend:

- Dipl.-Ing. Michael Lusert (Planungsbüro für Städtebau Göringer Hoffmann Bauer, Groß-Zimmern)
- Dipl.-Ing. Jürgen Jost (IMMOTTEAM Immobilienteam Odenwald GmbH, Brensbach)

Als Vertreter der Anwohnerschaft eingeladen und anwesend waren:

- Volkhard Gütte, Eheleute Stefanie und Andreas Schinkel, Wolfgang Oeß

Die Sitzung begann um 20:00 Uhr und war um 22:47 Uhr beendet.

Der Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschuss wurde durch Einladung des Vorsitzenden vom 28.01.2019 unter Mitteilung der Tagesordnung, der Stunde und des Ortes zu einer Sitzung einberufen. Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung wurden öffentlich bekannt gegeben.

Der Vorsitzende Klaus Horlacher eröffnete die Sitzung und stellte sowohl die Beschlussfähigkeit als auch die ordnungsgemäß ergangene Einladung unter Bekanntgabe der Tagesordnung fest.

Die Verhandlung fand in öffentlicher Sitzung statt.

Über die Beratung der Gegenstände der Tagesordnung wurde folgende Niederschrift gefertigt.

TOP 24 Genehmigung der Niederschrift über die 7. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 26.11.2018

Abstimmungsergebnis

Zustimmung	Ablehnung	Enthaltung
Einstimmig	-	-

Damit ist die Niederschrift über die 7. Sitzung des Bau-, Umwelt-, Land- und Forstwirtschaftsausschusses vom 26.11.2018 genehmigt.

Vor TOP 25 gibt der Vorsitzende Klaus Horlacher bekannt, dass von der CDU-Fraktion zwei Änderungsanträge im Hinblick auf die Beschlussvorschläge B1.10 und B1.11 eingegangen sind. Es gilt zu berücksichtigen, dass eine Festsetzung in den Bauplan aufzunehmen ist, wonach maximal zwei Vollgeschosse zulässig sind und maximal 24 Wohneinheiten errichtet werden dürfen

TOP 25 Bebauungsplan Wingertsberg III; Abwägung der Stellungnahmen aus der Beteiligung der Behörden gemäß § 4 Abs. 2 BauGB und der eingegangenen Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die GVG hat am 30.11.2018 die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes „Wingertsberg III“ nebst Begründung beschlossen. Die Offenlage erfolgte im in der Zeit vom 17.12.2018 bis 28.01.2019. Zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen wurden vom Planungsbüro für Städtebau Göringer Hoffmann Bauer, Groß-Zimmern umfangreiche Unterlagen vorbereitet, welche die Mandatsträger im Sitzungsdienst einsehen konnten.

Herr Lusert vom Planungsbüro stellt den Entwurf des Bebauungsplans vor und macht deutlich, dass sich die überbaubare Grundstücksgröße gegenüber des ursprünglichen Bebauungsplans „Wingertsberg II“ verkleinert hat und die enthaltenen Festsetzungen wie die Geschossflächenzahl, Grenzabstände usw. keine Besonderheiten darstellen.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung erteilt der Vorsitzende Klaus Horlacher Herrn Volkhard Gütte als Vertreter der Anwohnerschaft das Wort. Dieser trägt die bereits schriftlich angemeldeten Bedenken der Anwohner vor. Eine zusätzliche und kurzfristig geplante Powerpoint Präsentation von Herrn Gütte wird von den Ausschussmitgliedern aller Fraktionen nicht gewünscht. Nach den Erläuterungen von Herrn Gütte gibt der Vorsitzende des BULF-Ausschusses Herrn Jürgen Jost als Vorhabenträger die Gelegenheit, das geplante barrierefreie und seniorengerechte Projekt vorzustellen. Ein Bedarf an altersgerechten Wohnungen ist bereits jetzt vorhanden.

Gemäß § 2 Absatz 2 der Seniorenbeiratsatzung berät der Seniorenbeirat u.a. die Organe der Gemeinde und kann in allen Angelegenheiten, die ältere Menschen betreffen, Stellungnahmen und Vorschläge abgeben. Edmund Bachmann gibt in seiner Funktion als Vorsitzender des Seniorenbeirates eine befürwortende Stellungnahme zu dem barrierefreien und seniorengerechten Bauvorhaben ab.

Für die Fraktionen geben die Herren Joachim Eichner (FDP), Andreas Engel (SPD) und Thomas Wörner (CDU) mit entsprechender Verwertung und Umsetzung der eingereichten Änderungsanträge für die Punkte B1.10 und B1.11 ebenfalls positive Stellungnahmen ab.

Den Beschlussvorschlägen zur Abwägung der eingegangenen Stellungnahmen ist jeweils voranzustellen:

Der BULF-Ausschuss empfiehlt der GVG zu beschließen: [...]

25.1 Abwägung der Stellungnahmen

A. Anregungen aus der Anhörung der Träger öffentlicher Belange sowie aus der öffentlichen Auslegung vom 17.12.2018 bis 28.01.2019

- | | |
|----|--|
| A1 | Schreiben der Deutsche Telekom Technik GmbH vom 28.01.2018 |
| A2 | Schreiben des Kreisausschusses des Odenwaldkreises vom 17.12.2018 und vom 27.12.2018 |
| A3 | Schreiben des Regierungspräsidiums Darmstadt vom 21.01.201 |



Informationen aus der Kinder- und Jugendförderung

Kinderkulturwoche in den Osterferien

Kinder- und Jugendförderung nimmt ab sofort Anmeldungen entgegen

Die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises veranstaltet in den Osterferien eine Kinderkulturwoche, für die man sich ab sofort anmelden kann. Im Mittelpunkt der Woche, die vom 23. bis 27. April 2019 im Jugendgästehaus Klotzenhof, Großheubach, stattfindet, stehen Workshops zu Themen wie „Freundschaft“ oder „Vielfalt“. Daneben gibt es gemeinsame freizeitpädagogische Angebote wie Großgruppenspiele drinnen und draußen, Nachtwanderung, Lagerfeuer, Ballspiele, Hausrallye, Schnitzeljagd und vieles mehr.

An der Woche, in der es darum geht, eigene Fähigkeiten auszuprobieren und zu entdecken, kreativ zu sein, gemeinsam mit anderen Spaß zu haben und Freundschaften zu schließen, können 24 Kinder im Alter von acht bis elf Jahren teilnehmen. In den Kosten von 80 Euro sind die Unterkunft, das Programm, eine Materialpauschale und die Verpflegung enthalten. Anmeldungen nimmt die Kinder- und Jugendförderung unter der Telefonnummer 06062 70-3915 und der E-Mail-Adresse kijufoc@odenwaldkreis.de entgegen.

Wie Erlebnispädagogik genutzt werden kann

Kreis veranstaltet Workshop für Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit

Wie Erlebnispädagogik in der Kinder- und Jugendarbeit eingesetzt werden kann, darüber informiert ein Fachtag, zu dem die Kinder- und Jugendförderung des Odenwaldkreises einlädt. Der Workshop findet am 16. März 2019 von 9.00 bis 17.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Michelstadt-Steinbach statt und richtet sich an alle Menschen, die haupt- oder ehrenamtlich in der Kinder- und Jugendarbeit tätig sind, zum Beispiel in der Jugendhilfe, im Jugendverband und in der Schule. Referent ist der Diplom-Sozialpädagoge Jens Groh, der unter anderem eine Zusatzqualifikation als Erlebnispädagoge hat. Anmeldeschluss ist am 25. Februar.

In der erlebnispädagogischen Arbeit mit Kindern und Jugendlichen steht nicht der Erwerb bestimmter Techniken oder von Sachwissen im Vordergrund, sondern das Entdecken eigener Ressourcen, Einfühlungsvermögen und Selbstreflexion. Ziel ist, dass Kinder und Jugendliche durch das gemeinsame Erleben in einem bewusst zur Verfügung gestellten Aktionsrahmen in ihrer Gemeinschaftsfähigkeit und Eigenverantwortlichkeit gestärkt werden.

Inhalte des Workshops sind: Vermittlung und Moderation erlebnispädagogischer Methoden, Kriterien bei der Methodenauswahl, Prozessentwicklung und -steuerung, Aufarbeitung des Gruppenprozesses, eigenes Rollenverständnis. Die Veranstaltung ist akkreditiert und berechtigt ehrenamtliche Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Verlängerung der Juleica. Nähere Informationen gibt es bei der Kinder- und Jugendförderung unter der Telefonnummer 06062 70-3916 beziehungsweise der E-Mail-Adresse kijufoc@odenwaldkreis.de.



Nachrichten anderer Stellen und Behörden

Drei südhessische Landräte fordern neue Diskussion über Windkraft

Stolz, Matiaske und Kilian gegen zu hohe Belastung ihrer Landkreise

Offener Brief an Bouffier und Al-Wazir

Die Landräte des Main-Kinzig-Kreises, des Odenwaldkreises und des Rheingau-Taunus-Kreises haben Ministerpräsident Volker Bouffier und dessen Stellvertreter Tarek Al-Wazir in einem Offenen Brief aufgefordert, beim Bau von Windkraftanlagen in Hessen mehr „Augenmaß“ zu zeigen sowie eine neue politische Debatte über den Umfang dieser Art von Energieerzeugung und der geplanten Überbelastung ihrer drei Landkreise anzustoßen.

Thorsten Stolz (Main-Kinzig-Kreis), Frank Matiaske (Odenwaldkreis) und Frank Kilian (Rheingau-Taunus-Kreis) führen aus, dass 75 Prozent der Fläche, die im Teilplan Erneuerbare Energien als Windkraftvorranggebiete in Südhessen ausgewiesen sei, in ihren drei Kreisen lägen. Die „überproportionale Belastung“, die so in den Teilplänen von Mittel- und Nordhessen nicht zu finden sei, werde dazu führen, dass „nahezu 100 Prozent unserer Kreisgebiete in punkto Landschaftsbild durch Windkraftanlagen beeinträchtigt werden“. Von einem „gerechten Ausgleich“ der Interessen in punkto Windkraftstandorte, wie ihn CDU und Bündnis 90/Die Grünen in ihrem Koalitionsvertrag festgeschrieben hätten, könne keine Rede sein.

Die Landräte fordern Bouffier und Al-Wazir auf, eine Diskussion darüber anzustoßen, ob das Ziel, zwei Prozent der Landesfläche als Windvorranggebiete auszuweisen, für Südhessen „landespolitisch so gehalten werden kann beziehungsweise muss“. Die konkreten Auswirkungen vor Ort mit einer Überbelastung einzelner Landkreise habe niemand beim hessischen Energiegipfel, der Jahre zurückliegt, vor Augen gehabt. Sie verweisen außerdem darauf, dass heutige Anlagen wesentlich effektiver seien als frühere, so dass die Ziele des Energiegipfels sich auch „mit deutlich weniger Anlagen“ realisieren ließen. „Für uns – die wir uns klar zum gesamtgesellschaftlichen Ziel der Energiegewende bekennen – steht dabei außer Frage, dass unsere Landkreise zum Gelingen dieses Ziels beitragen wollen und werden.“ Dies müsse aber mit Augenmaß angegangen und umgesetzt werden, „damit die für uns außerordentlich wichtige öffentliche Akzeptanz der Notwendigkeit einer Energiegewende hin zu den Erneuerbaren vor Ort nicht unnötig zerstört wird“.

Heckenrückschnitt ist bis Ende Februar abzuschließen

Naturschutzbehörde weist auf Vorschriften hin – Abbrennen von Wiesen wird bestraft

Zum Schutz der Tierwelt weist die Untere Naturschutzbehörde darauf hin, dass nach dem Bundesnaturschutzgesetz vom 1. März bis zum 30. September Hecken und Gebüsche nicht zurückgeschnitten dürfen. Außerdem dürfen Bäume, die außerhalb des Waldes oder außerhalb von Parks und Gärten stehen, nicht gefällt werden. Auch Rückschnitte oder Rodungen, die zur Durchführung von Baumaßnahmen notwendig werden, müssen noch zur Winterzeit erledigt werden. Schnittgut, das nicht auf der Fläche verbleiben soll, ist spätestens bis Ende Februar abzuräumen – ansonsten muss es bis Anfang Oktober ungestört liegen bleiben.

Aus dem gleichen Grund sind auch zum Verbrennen oder zum Häckseln aufgeschichtete Reisig- und Laubhaufen, die längere Zeit nicht angetastet und in der Zwischenzeit vielleicht von Tieren besiedelt wurden, vor dem Anzünden oder Abräumen nochmals zu überprüfen. Dies ist auch bei vorbereiteten Holzstapeln für Oster- und Sonnwendfeuer zu beachten.

Aktuelles aus Ihrem Ort

und der Umgebung.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Die Untere Naturschutzbehörde bittet darauf zu achten, dass alle Gehölzarbeiten bis Ende Februar zum Abschluss gebracht werden. Das Gesetz erlaubt es nur Behörden, in begründeten Einzelfällen von dieser strikten Regelung abzuweichen. Für private Maßnahmen kann keine Ausnahmegenehmigung erteilt werden.

Die in Gärten und Parks im Lauf des Jahres anstehenden Pflegearbeiten dürfen natürlich erledigt werden. Erlaubt sind auch der Sommerschnitt bei Obstbäumen und Baumpflegearbeiten. Der Gärtner ist aber dafür verantwortlich, dass dabei wildlebende Tiere, wie zum Beispiel nistende Vögel oder in Baumhöhlen wohnende Fledermäuse, nicht unnötig gestört oder ihre Nistplätze zerstört werden.

Im Zusammenhang mit der Obstbaumpflege, die oft im Spätwinter vorgenommen wird, gibt die Naturschutzbehörde den folgenden Hinweis: Viele nehmen an, dass die im Odenwald mittlerweile verbreitet vorkommende Laubbaum-Mistel eine besonders geschützte Art ist. Das ist jedoch nicht der Fall. Wenn er die Vitalität von Obstbäumen beeinträchtigt, kann dieser „Schädling“ bei der Baumpflege also ausgeschnitten und bekämpft werden. Eine Genehmigung der Naturschutzbehörde ist nur für eine gewerbliche Nutzung wild wachsender Pflanzen erforderlich, also für den Mistelverkauf auf Weihnachtsmärkten.

Wiesen, Raine oder ungenutzte Grundflächen im zeitigen Frühjahr durch Abbrennen „sauber zu halten“, ist seit Jahrzehnten verboten. Trotzdem ist diese Unsitte immer noch vereinzelt zu beobachten. Davon abgesehen, dass solche bewusst oder fahrlässig gelegten Feuer sehr leicht außer Kontrolle geraten und dann erhebliche Schäden verursachen können, ist damit immer eine unnötige Tötung vieler Kleintiere verbunden. Bei Verstößen drohen daher besonders empfindliche Geldstrafen.

Wer eine Beratung wünscht, gerne auch vor Ort, kann sich an die Mitarbeiter der Unteren Naturschutzbehörde wenden: Ralf Klein hat die Telefonnummer 06062 70 215 und die E-Mail-Adresse r.klein@odenwaldkreis.de, Uwe Krause ist unter 06062 70 459 beziehungsweise u.krause@odenwaldkreis.de zu erreichen.

Rathausvortrag über den Erfolg von fake news

Odenwald-Akademie präsentiert aktuelles Thema im Michelstädter Rathaus



Prof. Dr. Jens Steffek vom Institut für Politikwissenschaften der TU Darmstadt spricht am 21. Februar in Michelstadt über den Erfolg von fake news.

Foto: Felicitas von Lutzau

Für Donnerstag, 21. Februar, lädt die Odenwald-Akademie zum nächsten Rathausvortrag nach Michelstadt ein. Im Rahmen der beliebten Vortragsreihe wird Professor Jens Steffek vom Institut für Politikwissenschaften der TU Darmstadt über „Wissenschaft und Politik in Zeiten der fake news“ sprechen. Der Vortrag beginnt um 19:30 Uhr im Historischen Rathaus. Wer sich für die Veranstaltung interessiert, wird gebeten, sich bei der Odenwald-Akademie unter Telefon 06062 70-385 oder per E-Mail an odenwald-akademie@odenwaldkreis.de anzu-melden.

Mit der Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und dem Brexit-Referendum in Großbritannien hat die Debatte

über die politische Bedeutung von fake news eine neue Dimension erreicht. Politische Kampagnen leugnen zunehmend bewusst wissenschaftliche Erkenntnisse, wie etwa im Bereich des vom Menschen erzeugten Klimawandels. In anderen Fällen werden nachweislich unhaltbare Kausalzusammenhänge verbreitet oder ganz bewusst falsche Zahlen verwendet. Selbst abstruseste Theorien, wie etwa die angebliche Existenz von „Chemtrails“ in der Atmosphäre, erfreuen sich im Internet einer beachtlichen Anhängerschaft.

Der große Erfolg der fake news beruht zumindest zum Teil auf neuen Formen der Kommunikation in sozialen Netzwerken. Begleitet wird er von einer Krise gesellschaftlichen Vertrauens in die Institution Wissenschaft, in wissenschaftliche Expertise und die Möglichkeiten einer evidenzbasierten Politik. Im Rahmen dieses Vortrags wird der Erfolg von fake news analysieren: Warum werden Falschmeldungen bewusst verbreitet und warum werden sie geglaubt? Welche Rolle spielen dabei die sozialen Medien und neue Formen der politischen Kommunikation? Wie hängen populistische Politikstile und fake news zusammen?

Weitere Informationen zu Veranstaltungen der Akademie gibt es im Internet unter www.odenwald-akademie.de. Wer aktuell über Angebote informiert werden will, kann den Newsletter beziehen. Dazu bedarf es lediglich einer entsprechenden E-Mail an odenwald-akademie@odenwaldkreis.de.



Sperrmüllbörse

Sperrmüll

In dieser Rubrik können kostenlos abzugebende Gegenstände einmal veröffentlicht werden.

Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken:

Ild.-Nr.	Gegenstand	Tel.-Nr.
1-19	Fondue-Geschirr (Teller, Kachel, Rechaud), Kristall-Glas-Schlüssel und Schälchen, Tortenplatten	501642

Interessenten an den **kostenlos** abzugebenden Gegenständen wenden sich direkt an den Schenker. In den „**Fränkisch-Crumbacher Nachrichten**“ werden wöchentlich die kostenlos abzugebenden Gegenstände veröffentlicht. Wer etwas zu verschenken hat, gibt den untenstehenden Abschnitt ausgefüllt an die **Gemeindeverwaltung**, Rathaus, zurück.



Sperrmüllbörse FRÄNKISCH-CRUMBACH - zu verschenken

Abzugebender Gegenstand (Kurzbeschreibung):

Name, Vorname, Straße:

Telefon-Nr.: _____

Datum: _____

Unterschrift: _____

zurück an:

**Gemeindeverwaltung Fränkisch-Crumbach,
Rathaus, Rodensteiner Str. 8**





Kirchliche Nachrichten

Evang. Kirchengemeinde Fränkisch-Crumbach

Wochenplan 15. bis 24. Februar 2019

Freitag, 18.00 – 19.30 Uhr	15. Februar Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	17. Februar Gottesdienst (Pfarrerin Nina Nicklas-Bergmann) Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Fotos auf Leinwand“ von Yvonne Kopp geöffnet
Montag, 20.20 – 21.00 Uhr	18. Februar STILLE
Dienstag, 10.00 Uhr 16.00 – 17.30 Uhr 20.00 Uhr	19. Februar Gottesdienst im Haus Rodenstein Konfi-Kurs Kirchenvorstandssitzung
Mittwoch, 14.00 – 20.00 Uhr	20. Februar Einzelunterricht Posaunenchor
Donnerstag, 14.00 – 16.00 Uhr 18.30 – 19.30 Uhr 20.00 – 22.00 Uhr	21. Februar Impulse Jugend-Posaunenchor Posaunenchor
Freitag, 15.30 – 16.30 Uhr 18.00 – 19.30 Uhr	22. Februar Gartenkinder Kirchenchor
Sonntag, 10.00 Uhr	24. Februar Gottesdienst (Pfarrer Thomas Worch) Im Anschluss an den Gottesdienst ist im Ev. Gemeindehaus die Ausstellung „Fotos auf Leinwand“ von Yvonne Kopp geöffnet

Die Gemeinsekretärin ist dienstags bis freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr im Pfarrbüro (Telefon 06164 – 2253) oder per E-Mail über ev.kirchengemeinde.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de zu erreichen.

Pfarrer Thomas Worch erreichen Sie im Pfarramt (Telefon 06164 – 500 99 93).

Ein Anrufbeantworter nimmt Ihren Anruf entgegen, wenn Pfarrer Worch unterwegs ist.

Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit und vereinbaren Sie einen Gesprächstermin.

Die E-Mail-Adresse von Pfarrer Worch ist: thomas.worch.kgm.fraenkisch-crumbach@ekhn-net.de
Besuchen Sie uns auch im Internet. Sie finden uns unter www.kirche-fraenkisch-crumbach.de.

Kath. Filialgemeinde Fränkisch-Crumbach

Ansprechpartner:

Pater Jozef Koscielny Tel.: 06164/1399 oder 0170/439 6690
Pfarrbüro i. Reichelsheim, Brigitte Hörnlein Tel.: 06164/1399

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Reichelsheim:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr, Donnerstag 09.00 - 12.00 Uhr

Gottesdienste und andere Veranstaltungen

Samstag, 16.02.

18:30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Reichelsheim)

Sonntag, 17.02., 6. Sonntag im Jahreskreis

08:00 Uhr Hl. Messe f. Leb. u. ++der Pfarrgruppe

Dienstag, 19.02.

09:00 Uhr Stiftungsmesse f. +Johann Roth z. Jahresgedächtnis

Donnerstag, 21.02.

14:45 Uhr Rosenkranzgebet (Reichelsheim)

Freitag, 22.02.

18:30 Uhr Abendmesse, anschl. euch. Anbetung (Reichelsheim)



Immer aktuell finden Sie unsere Gottesdienste auch auf unserer Homepage. Gern schicken wir Ihnen die Gottesdienstordnung auch als E-Mail, abonnieren Sie dazu bitte unseren kostenlosen Pfarrbrief unter <https://pg-reichelsheim.bistummainz.de/>

Freie Christengemeinde

Zitat der Woche:

„Gott hilft uns nicht immer am Leiden vorbei, aber er hilft uns hindurch.“

Johann Albrecht Bengel (Deutscher Theologe 1687-1752)

Sonntag, 17.02.

09:00 Uhr 1. Gottesdienst
10:30 Uhr Bistrotzeit
11:15 Uhr 2. Gottesdienst
(Brensbach, Darmstädter Str. 45)

Freitag, 22.02.

17:00 Uhr Royal Rangers (Christliche Pfadfinder für alle Kids & Teens von 6 - 17 Jahren in Brensbach, Am Alten Bahnhof)

20:00 Uhr Jugendkirche (Darmstädter Str. 45, Brensbach)

Sie sind herzlich willkommen!

Weitere Auskünfte:

Internet: www.fcg-gersprenztal.de
Pastor Cyrille Tchamda, Tel. 06161-3780329
Pastor Siegfried Goseberg, Tel. 06164-516787



Vereine und Verbände

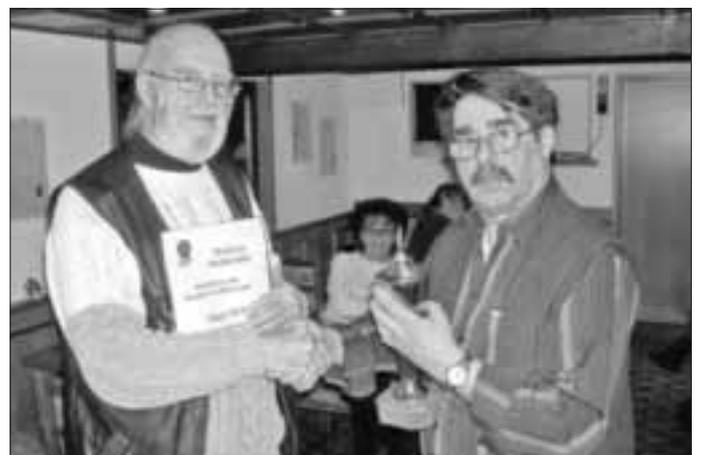
20. Adolf-Schädler-Gedächtnis-Skat-Turnier

Der Skatclub Rodenstein veranstaltete am 26.01.2019 das

20. Adolf-Schädler-Gedächtnis-Skat-Turnier

Dieser Preisskat findet, im Andenken an unseren 1999 verstorbenen Ehrenvorsitzenden „Adolf Schädler“, seit dem Jahre 2000 statt.

Auch das diesjährige Turnier wurde, wie in all den Jahren zuvor, von der Familie Schädler, durch die Stiftung eines Ehrenpreises unterstützt.



Sieger des Ehrenpreises wurde in diesem Jahr unser Skatfreund Gerd Niebuhr aus Erbach

Foto: Skatclub

Gez.: Otto Zimmer

1. Vorsitzender

Schützenverein

Luftdruckmannschaften siegreich

Unser Luftgewehrmannschaft gewann auch Ihren 10. Wettkampf in Folge gegen den Tabellenzweiten aus Schaaheim mit 1110 : 1064 Ringen. Übertreffender Schütze des Abends war Nico Kowarsch mit 379 Ringen gefolgt von Lucas Kowarsch mit 369 Ringen und Udo Zavadil mit 362 Ringen. Morice Branski erzielte 306 Ringe und Eva Katzenmeier konnte bei Ihrem ersten Einsatz in der 1. Luftgewehrmannschaft mit 300 Ringen überzeugen. Die Luftpistolenmannschaft gewann Ihren Wettkampf gegen die Sportschützen aus Ober Klingen mit der Saisonbestleistung von 994 Ringen. Bester Schütze des Abends war Martin Turba mit 343 Ringen gefolgt von Uwe Kowarsch mit 334 Ringen und Peter Becker mit 317 Ringen. Unser Schützenhaus ist Dienstag und Donnerstag ab 19.00 Uhr zum Training geöffnet, Jugendliche ab 11 Jahren und Erwachsene die Interesse am Schießsport haben sind herzlich Willkommen. Außerdem ist zu dieser Zeit unsere Gaststätte geöffnet, hier stehen auch Kickertische, Dartautomaten und ein Billardtisch zur Nutzung bereit. Über Ihrem Besuch freut sich der Schützenverein.

Bezirksmeistertitel für Udo Zavadil



Udo Zavadil wurde bei den Bezirksmeisterschaften mit dem Luftgewehr mit 365 Ringen Bezirksmeister in der Herrenklasse III.

Foto: Schützenverein

Reit- und Fahrverein Rodenstein e.V.

Joelle Bölter und Annika Sauer wurden für ihre Erfolge im Springen und der Dressur anlässlich des Reiterballs in Erbach geehrt.

Der Reiterball des Odenwälder Reitervereins Ende Januar in Erbach war auch in diesem Jahr ein willkommener Anlass für den Kreisreiterbund Odenwald, die Kreismeister und Platzierten in den verschiedenen Reitsportdisziplinen im Jahr 2018 besonders zu ehren.

Die Pferdesportler hatten die Möglichkeit, sich anlässlich mehrerer Turniervorstellungen im Odenwaldkreis zu qualifizieren. Wie in den letzten Jahren waren auch die Rodensteiner Reiterinnen und Reiter wieder sehr erfolgreich. Annika Sauer erreichte mit ihrem Pferd „Weltrubin“ in der letzten Saison in Dressur Qualifikationsprüfungen der Klasse M - Siege und Platzierungen. In der Leistungsklasse 2 und 3 der Dressur wurde sie als Kreisreismeisterin in dieser Kategorie geehrt.

Joelle Bölter konnte bei zahlreichen Turnierstarts in Springprüfungen überzeugen. Mit ihrem Pferd „Henkel's Aber Hallo“ startete sie erfolgreich in Qualifikationsprüfungen der Klasse L und M. In der Leistungsklasse 4 Springen belegte sie den 2. Platz.

Der 1. Vorsitzende Peter Kaffenberger zeigte sich erfreut über die sportlichen Leistungen und Erfolge der Rodensteiner Reiterinnen und ist zugleich sehr optimistisch, dass die „Rodensteiner Reiter“ auch in der Turniersaison 2019 wieder sportlich sehr erfolgreich unterwegs sein werden.

Dr. Arno Zips

Einladung zur Jahreshauptversammlung des NABU Fränkisch-Crumbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der NABU-Ortsgruppe findet am 15.03.2019 im Gasthaus „Die Linde“ statt. Die Versammlung beginnt um 19:00 Uhr.

Satzungsgemäß ist die folgende Tagesordnung vorgeschrieben:

1. Verlesen der Niederschrift über die Jahreshauptversammlung 2018
2. Bericht der 1. Vorsitzenden und der Rechnerin
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache zu den Punkten 1. – 3.
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl zweier neuer Kassenprüfer
7. Behandlung von Anträgen
8. Verschiedenes

Anträge an die Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens am 08.03.2019 beim Vorstand vorliegen.

Der Vorstand würde sich über eine rege Teilnahme der Vereinsmitglieder freuen.

Selbstverständlich sind auch interessierte Nichtmitglieder eingeladen, an der Veranstaltung teilzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung des Schäferverein Odenwaldkreis e.V.

Rehbach/Bad König-Zell. Der Schäferverein Odenwaldkreis e.V. lädt seine Mitglieder*innen zur Jahreshauptversammlung ein.

Stattdessen wird die Versammlung am **Samstag, den 9. März 2019 ab 19.00 Uhr** im Gasthaus „Zur Krone“, in Bad König Zell. Auf der Tagesordnung stehen folgende Regularien:

1. Begrüßung
2. Bericht des 1. Vorsitzenden
3. Bericht der Kassenwartin
4. Aussprache zu den Berichten
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Wahl einer Wahlleiterin / Wahlleiters
- 7.1 Wahl der / des 1. Vorsitzenden
- 7.2 Wahl der / des 2. Vorsitzenden
- 7.3 Wahl der / des Kassenwartin / Kassenwartes
- 7.4 Wahl der / des Schriftführerin / Schriftführers
- 7.5 Wahl von sechs Beisitzerinnen / Beisitzer
- 7.6 Wahl von zwei Kassenprüferinnen / Kassenprüfer und ein Ersatz
8. Ausrichtung Schäfertag 2019
9. Wolf
10. Anträge
11. Verschiedenes

Bernd Keller
1. Vorsitzender

Andrea Fischer
Schriftführerin

HSG Rodenstein - Handball

M/A kurz vor der Meisterschaft



Foto: HSG

JSG Kirchzell/Bürgstadt – M/A Jugend 30:33 (12:18)

Lange mussten die Jungs auf das erste Spiel im neuen Jahr warten. Mit Ben Brauneck steht eine weitere Alternative nach seinem Auslandsaufenthalt dem Trainerteam zur Verfügung. Wie wird man aus den Startlöchern kommen nach der perfekten Hinrunde? Naja, zunächst mal „bärenstark“, denn das Spiel in Kirchzell wurde die erste Halbzeit nach belieben dominiert und ein 16:7 vorgelegt. Durch das durchwechseln am Ende der ersten Halbzeit verlor die Mannschaft etwas den Faden und Kirchzell verkürzte zur Pause auf 18:12. Die zweite Halbzeit verlief genau in das Gegenteil. Zusehend verloren wir die Kontrolle auf das Spiel. Abspielfehler, freie Chancen wurden nicht genutzt und zusätzlich Zeitstrafen wurden kassiert. Ungläubig schauten die mitgereisten Fans bei der 24:23 Führung der Kirchzeller auf die Anzeigentafel. Ein Tausch im Tor auf den „B“ Jugend Torwart Jonas war der Garant für den Umschwung. Jonas parierte 3 Würfe, davon ein Siebenmeter. Über 27:31 wurde am Ende mit 30:33 ein verdienter Sieg mit nach Hause genommen. Es spielten: Thomas Gutberlet und Jonas Schlieks im Tor, Nicolas Reeg (9/1) Phil Arras (6), Julie Töpfer (3/1), Paul Schmagold (2), Simon Marquardt (3), Paul Austen (5), Felix Grombacher (1), Martin Gebhardt (3), Frederik Bickelhaupt, Nick Seibert, Theo Ludwig (1) und Ben Brauneck

M/A Jugend – HSG Aschaffenburg 28:22 (13:12)

Weiterhin Verlustpunktfrei mit 20:0 Punkten stehen die Jungs unangefochten an der Tabellenspitze. Jedoch war das Heimspiel gegen den vorletzten der HSG Aschaffenburg alles andere als eine einfache Hausaufgabe. Das lag zu einem an einem stark verbesserten Gegner gegenüber dem Vorspiel, vorallem aber an der schwachen Chancenverwertung der Gastgeber. Gefühlt 20 freie Bälle konnten nicht im Tor untergebracht werden oder vom starkem Gästetorhüter pariert. So schnupperte Aschaffenburg bis Mitte der zweiten Halbzeit an einer fetten Überraschung. Die Gäste spielten ihre Angriffe lange aus und waren wesentlich effizienter im Torabschluss. Aschaffenburg versuchte es Mitte der zweiten Halbzeit mit einer Manndeckung gegen Phil. Die freien Räume wurden dann vor allem durch Nico genutzt und vorentscheidend davon gezogen. Torhüter Pascal feierte gegen Ende des Spiels sein Comeback nach der schweren Daumenverletzung.

Es spielten : Thomas Gutberlet und Pascal Rudolph im Tor, Nico Reeg (10/2), Phil Arras (7), Martin Gebhardt (3), Paul Austen (2), Simon Marquardt (2), Ben Brauneck (2) Paul Schmagold (1), Juli Töpfer (1), Nico Seibert, Frederik Bickelhaupt, Theo Ludwig und Dunken Andelic

Nach den beiden Siegen besteht nun am Sonntag im Spitzenspiel beim Tabellenzweiten der HSG Stockstadt/Mainanschff die Chance vorzeitig die Meisterschaft klar zu machen. Es wartet aber definitiv eine hitzige Partie auf die Jungs.

M/B Jugend HSG Rodenstein**JSG Krichzell/Bürgstadt - HSG 20:24 (7:10)****„gute Besserung Finn“**

Überschattet wurde das erfolgreiche Auswärtsspiel durch die schwere Verletzung unserer Torjägers Finn Dingeldein. Finn war bei einem Sprungwurf Mitte der 2. Halbzeit unglücklich aufgenommen und mit dem Knie weg geknickt. Die niederschmetternde Diagnose Vorderes und hinteres Kreuzband sowie Meniskus und Seitenbänder gerissen. Finn fällt damit für unbestimmte Zeit aus. Der Ausfall wiegt schwer und ist für die restlichen Spiele nicht zu kompensieren. Die Marschroute vor dem Spiel war klar. Es musste unbedingt gewonnen werden um sich den Platz in der Spitzengruppe zu sichern. Die erste Halbzeit verlief relativ ausgeglichen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurde unsere körperliche Überlegenheit aus im Ergebnis sichtbar. Torben und David waren nicht mehr vom Gegner auszuschalten. Zudem war Paul ein bärenstarker Rückhalt im Tor. Das Spiel war beim 14:21 entschieden. Nach dem Ausfall von Finn kam Kirchzell dann noch zur einer Ergebnis Korrektur.

Es spielten: Paul Seitz (Tor), Jano Scazzari (1), Benedikt Schaal (3), Finn Dingeldein (4), Thorben Müller (8), David Marquardt (7) und Andre Erl (2)

HSG Aschafftal – HSG Rodenstein 31:19 (14:10)

Beim ungeschlagenen Tabellenführer konnten wir die erste Halbzeit noch offen gestalten, kamen aber Mitte der zweiten

Halbzeit als die Kräfte sichtbar nachließen, relativ deutlich in den Rückstand. An Einstellung und Kampf hat sich das Team gegen den spielstarken Tabellenführer und künftigen BOL Meister nichts vorzuwerfen. Nach dem Ausfall von Finn muss das Team in den restlichen Spielen auch auf Tom Pisek verzichten. Es spielten: Paul Seitz (Tor), Cedi Kopp (2), Jano Scazzari (1), Benedikt Schaal (2), Thorben Müller (5), Lukas Pfeifer (1), David Marquardt (5), Andre Erl (2) und Robin Koch (1)

HSG – JSG Kirchzell/Bürgstadt 19:24 (8:12)

Im Rückspiel mussten wir neben Finn auch noch auf Cedi verzichten. Aushilfe bekamen wir mit Philipp und Liam aus der „C“ Jugend die ihre Sache richtig gut machten. Von Beginn an merkte man, daß sich der Gegner gut auf uns eingestellt hatte. Gegen die offensive Abwehr mussten wir viel Aufwand betreiben um Tore zu erzielen. Zu Beginn der zweiten Halbzeit wurden leichtfertige Chancen liegen gelassen. So war die Chance vergeben das Spiel zu drehen. Denn Paul war in dieser Zeit fast nicht zu bezwingen. Kirchzell fing sich wieder und brachte dann den Vorsprung verdient über die Ziellinie.

Mit nun 12:8 Punkten liegen die Jungs noch auf dem 3 Tabellenplatz. In den restlichen 4 Spiele gilt es nun den Kopf oben zu halten.

Es spielten: Paul Seitz (Tor), Benedikt Schaal (1), Thorben Müller (10/2), David Marquardt (9/1), Andre Erl (2), Liam Dentler (1), Philipp Lein, Jano Scazzari und Robin Koch (1)

Crumbacher Reisegruppe**Faszination Vierländerreise****Bregenzerwald - Rheintal - Bodenseeregion - Appenzeller Land**

Nach einer grandiosen Reise durch die höchste Bergwelt der Schweiz im letzten Jahr, wird eine gelebte Tradition der **Crumbacher Reisegruppe** auch in diesem Jahr ihre Fortsetzung finden. Reiseziel der **39. Mehrtagesfahrt** ist das **Dreiländereck Deutschland, Schweiz und Österreich**, wo Gemütlichkeit und Lebensfreude zusammentreffen vermischt mit authentischer Tradition und Kultur.

Mit einem facettenreichen exklusiven Kontrastprogramm, zu Lande, zu Wasser und in der Bergwelt, erleben wir die Klassiker in diesen Regionen mit kurzen Reisewegen.

Im Naturparadies Bregenzerwald in Schoppennau liegt unser Quartier, umgeben von einer wunderschönen Landschaft und Bergwelt, Natur und Ruhe pur. Logiert wird im **4**** Sporthotel „KRONE“**, ein exelentes Haus mit großem Wellnessbereich/ Hallenbad und gepflegtem Ambiente. Ein Bregenzer Unterhaltungsabend mit Live-Musik sorgt für Stimmung und fröhliche Stunden und ein adäquates Wohlfühl-Programm lassen diese sechs Tage zu einem unvergessenen Erlebnis werden.

Reisetermin: 29. September bis 04. Oktober 2019.

Programm:

>Anreise - Abfahrt 5.30 Uhr am Rathaus. Heilbronn, Stuttgart, Ulm, Weißenhorn - Region Donau-Iller -. Frühstück im Gasthof/ Hotel **„Zum Löwen“** mitten im Herzen der historischen Altstadt. Lindau am Bodensee - Mittagspause -. Pfändertunnel Österreich und über die Käsestraße durch eine liebliche Landschaft des Bregenzerwaldes erreichen wir Schoppennau mit der höchsten Erhebung, dem Diedamskopf 2090 m. **>Ein Tag zum Relaxen** in der Wohlfühl-Oase im Hotel. **Alternativ:** Nachmittagsprogramm; „Der Berg ruft“. **>Fürstentum Liechtenstein** - sechskleinster Staat der Welt. Ein überschaubares Land, das im Jahr 2019 sein 300-jähriges Bestehen feiert und wir feiern mit. Eine beeindruckende Tagestour durch den Bregenzerwald über Damüls 1423 m, Feldkirch nach **Vaduz, Haupt- und Residenzstadt.** Zur Mittagszeit steht das **Berg- und Wanderparadies Malbun**, ein weltbekanntes Bergdorf am Ende vom Fürstentum auf 1600 m zur freien Verfügung. Es ist umgeben von einer beschaulichen Bergwelt, dem Rätikon, an der Grenze zur Ostschweiz. Rückfahrt durch das Rheintal. **>Österreich - Bregenz am Bodensee** mit dem **Pfändererlebnis** auf 1064 m. Atemberaubende Aussicht auf die Alpenmassive sowie den gesamten Bodenseeraum. Ein besonderes Sahnehäubchen. Hier erleben wir die Fahrt mit dem Bregenzer-Landbus und Bergbahn mit weiteren Aktivitäten. **>Schweiz – Ein Klassiker.** Rundreise durch das **Toggenburgerland** mit den sechs Churfürsten und dem **Appenzellerland**,

Alpenpanorama pur der Ostschweiz. **Säntisgebiet**, eines der schönsten Naturschutzgebiete Europas mit dem Säntis 2502 m - höchster Berg der Ostschweiz -. Über den Kräzerenpaß geht es hoch zur **Schwägalp** 1278 m mit Schaukäserei und gutem Schweizer Vesper mit Umtrunk. Zum Abschluss erleben wir das **malerische Appenzell** mit seinem schönen Ortskern und verzierten Häusern aus dem 17./18. Jahrhundert.

>Deutschland - Erlebniswelt Bodensee, zu Lande und zu Wasser, größter Deutscher See - auch das Schwäbische Meer genannt mit einem besonderen Programm: **Meersburg** mit seiner prachtvollen Schlossanlage. Überfahrt mit der Fähre nach Konstanz. Inseltrip zur **Perle am Bodensee, Insel Reichenau** - UNESCO Welterbe seit 2000 -. Lebende Elemente aus Kultur und Natur prägen das Bild der **größten und ältesten Klosterinsel** in reizvoller Lage mit einer langen Geschichte, reich an Kulturschätzen sowie imposanten Gebäuden aus dem Mittelalter. Rundgang mit Besichtigungen wie; **Münster St. Maria u. Marcus**, Kräutergarten, Museum. **>Rückreise**; nach einem reichhaltigen Frühstück sagen wir SERVUS. Bei dieser Fahrt lassen wir uns noch einmal inspirieren von der schönen Landschaftskulisse - Bodenseeregion und Schweiz - mit einem besonderen Naturschauspiel; dem **Rheinfall von Schaffhausen**. **>Leistungen zu TOP Konditionen für 6 Tage: 545.- €/Person im DZ**. Fahrt sowie alle Sonderfahrten mit einem modernen Reisebus der Firma Ramsauer, HP - großes Frühstücksbuffet aus heimischen Produkten, leckeres 4-Gang-Wahlmenü am Abend, Schifffahrt Bodensee, Frühstücksbuffet kalt/warm Anreise Weißenhorn, Bregenzerwald Card - Benutzung der Bergbahnen/Busse kostenfrei -, Unterhaltungsabend mit Live-Musik. **>Anmeldeschluss: 09. März 2019<**. Anmeldung/Anzahlung von 150.- €/Person. Restzahlung der Reisekosten von 395.- €/Person bis 01. September 2019. Mit der persönlichen Anmeldung erfolgt die Bankverbindung. **>Info/Anmeldung** bei Werner Rauth, Telefon 06164-2495.

Ben Fuchs, Johanna Emling, Selene Dobrat, Maté Bartus, Elena Sigl, Nico Keil, Julian Meister, Moritz Hedtke, Sabine Müller
Besonders hervorzuheben sind hierbei als Schulsiegerin der Unterstufe, Johanna Emling, als Schulsieger der Mittelstufe, Julian Meister, und als Schulsieger der Oberstufe, Moritz Hedtke. Wir bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die am Wettbewerb teilgenommen haben, für ihr Interesse und hoffen, dass sie auch im nächsten Jahr wieder am Wettbewerb teilnehmen werden.

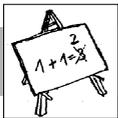
Maja Semrau-Häring

Mathe-Asse der Albert-Einstein-Schule fahren zum Kreisentscheid

Am Donnerstag, dem 6. Dezember 2018 nahmen 116 Schüler*innen der achten Jahrgangsstufe aller Schulzweige der Albert-Einstein-Schule Groß-Bieberau an der ersten Runde des Mathematikwettbewerbs des Landes Hessen teil. Dieser Wettbewerb umfasst nicht nur den bis dahin behandelten Stoff der achten Klasse, sondern auch den der gesamten siebten Klasse. Er wird zeitgleich an allen hessischen Schulen durchgeführt und als Klassenarbeit gewertet. Zur Bearbeitung der acht Pflichtaufgaben und zwei der vier Wahlaufgaben haben die Schüler*innen zwei Schulstunden Zeit.

Die Jahrgangsbesten sind Nils Specht, Robin Kim Timmermann und Julian Dobrat im Gymnasialzweig, Joshua Smith und Judith Ehrlich im Realschulzweig sowie Fabian Witteck im Hauptschulzweig. Im Namen der Schulleitung gratulierten und überreichten die Urkunden die stellvertretende Schulleiterin Frau Leutloff und der Fachbereichsleiter Herr Keller.

Diese sechs Schüler*innen werden am Donnerstag, dem 7. März 2019 an der zweiten Runde des Mathematikwettbewerbs teilnehmen. Zur gezielten Vorbereitung können die Schüler*innen die Mathematik AG der Albert-Einstein-Schule besuchen. Diese zweite Runde ist der Kreisentscheid. Dort können sich unsere Jahrgangsbesten mit den Besten anderer Schulen des Landkreises Darmstadt-Dieburg messen. Sollten sie bei dabei ähnlich starke Ergebnisse erzielen wie bereits in der ersten Runde, so qualifizieren sie sich für die dritte Runde, den Landesentscheid.



Schulnachrichten

Mathematik-Olympiade Hessen 2018 / 2019



Foto: A-E-S

Auch in diesem Jahr haben Schülerinnen und Schüler der Albert-Einstein-Schule in Groß-Bieberau an der Mathematik-Olympiade teilgenommen. Dieser vom Zentrum für Mathematik im Auftrag des Hessischen Kultusministeriums ausgerichtete, dreistufige Wettbewerb richtet sich an Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 5 bis 12. In der ersten Runde lösen die Schülerinnen und Schüler selbstständig in Form eines Hausaufgabenwettbewerbs mehrere Aufgaben, die ihrer Klassenstufe entsprechend zugeschnitten sind.

Die Besten dieser ersten Runde werden dann zur zweiten Runde zugelassen, die in Form einer vierstündigen Klausur durchgeführt wird. In diesem Jahr haben folgende Schülerinnen und Schüler erfolgreich an der zweiten Runde teilgenommen:



Die Namen sind von links nach rechts: Julian Dobrat, Robin Kim Timmermann, Herr Keller, Nils Specht, Fabian Witteck, Judith Ehrlich, Frau Leutloff, Joshua Smith
Foto: A-E-S

Classic meets Pop

Musikalisches Crossover von Schulband, Orchestern und Chor der AES

Classic meets Pop! Unter diesem Motto erarbeiteten in diesem Schuljahr die Schulband, die beiden Schulorchester und der Schulchor der Albert-Einstein-Schule zum zweiten Mal ein gemeinsames Konzertprogramm. Das Ergebnis dieser Zusammenarbeit wird am Donnerstag, den 21.02.2019, in der Großsporthalle Groß-Bieberau präsentiert. Konzertbeginn ist um 19:30 Uhr, Einlass um 19:00 Uhr bei freiem Eintritt.

Für Getränke und Snacks sorgt der Freundeskreis. Die beteiligten Schülerinnen und Schüler sowie die Lehrkräfte Katrin Villemos, Dirk Hofmann, Klaus Vetter und Holger Ohl freuen sich auf zahlreiche Gäste!
(Holger Ohl)



Classic
meets
POP

21.02.2019 Beginn **19:30**
Einlass ab **19:00**

Großsporthalle Im Wesner

Albert-Einstein-Schule
Carl-Heinrich-Schule
Eintritt frei

Die *Bannoser* spielen:

**DIE VERLORENE
EHRE DER
KATHARINA
BLUM**

nach dem Roman von Heinrich Böll

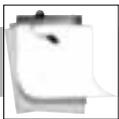
MÄRZ 22./23.
29./30. 2019

APRIL 05./06. 2019

Beginn: 20 Uhr
Eintritt: 11€

VVK:
OTTO SHOP
Karl-Maser-Str. 11
54395 Brensbach

www.bannoser.de



Sonstige Mitteilungen

BANNOSER SPIELEN HEINRICH BÖLL

Dramagruppe präsentiert Bölls „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“

Im Juli 1974 erschien Heinrich Bölls Novelle „Die verlorene Ehre der Katharina Blum oder: Wie Gewalt entstehen und wohin sie führen kann“ erstmalig. In nur sechs Monaten waren 200.000 Buchexemplare verkauft, die erste Taschenausgabe in einer Auflage von einer Million bald vergriffen, der Text in 18 Sprachen übersetzt. Böll hatte den Nerv der Zeit getroffen.

Ihrer Ehre wird Katharina beraubt durch die journalistischen Manipulationen der ZEITUNG, von denen es gleich im Vorwort heißt, dass „Ähnlichkeiten mit Praktiken der BILD-Zeitung unvermeidlich seien“.

Heinrich Böll, zeitweilig selbst den Hetzkampagnen des Springer-Konzerns ausgesetzt, reflektiert den Zusammenhang zwischen mittelbarer (medialer) und unmittelbarer Gewalt in einer Zeit, in der die Bundesrepublik einer beispiellosen Terroristushysterie ausgesetzt war.

Dem Nobelpreisträger Böll ist mit diesem Stoff eine nachhaltige Gesellschaftskritik - mit geringem Verfallsdatum - gelungen.

Das findet auch die Bannoser – Dramagruppe und öffnet, über 40 Jahre nach Erscheinen des Buches, in der Saison 2019 den Vorhang für die Bühnenfassung von „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ (nach Günther Fleckenstein).

Premiere ist am 22.3.19, weitere Vorstellungen finden am 23.3., 29.3., 30.3., 5.4. und 6.4.2019, jeweils um 20.00 Uhr im Bannoser-Theater, Heidelberger Str. 21a in Brensbach statt.

Karten sind im Otto-Shop in Brensbach, Karl Maser Str. 11 für 11 € im Vorverkauf erhältlich.

Zum Inhalt:

Ein junger Mann, in den sich Katharina am Abend vor Weiberfastnacht während einer Karnevalsparty ihrer Tante verliebt und mit dem sie die Nacht verbracht hat, wird als Terrorist verdächtigt und gesucht. Aus Unwissenheit heraus hilft sie ihm der Polizei zu entkommen und wird in der Folge das Opfer einer skrupellosen Schmutzkampagne. Über Nacht wird sie zum „Räuberliebchen“, zu einer, die einen „Terroristen deckt“. Wesentlichen Anteil an diesen Anschuldigungen hat die „Zeitung“. Ihr gelingt es, Katharinas gesamtes Leben in die Öffentlichkeit zu zerren, alles zu verdrehen und zu entstellen und ins Gegenteil zu verkehren.

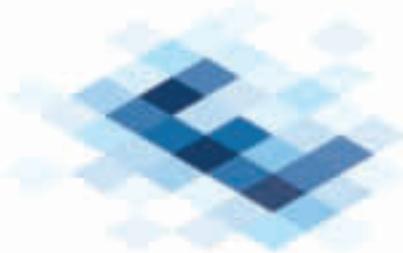
Die Polizei, verkörpert durch Kommissar Beizmenne und dessen Assistentin Pletzer sowie Frau Staatsanwältin Hach tun mit ihren penetranten Verhören und guten Kontakten zur Presse ihr Übriges. Sie setzen Katharina unter Druck, doch sie lässt zunächst in fast stoischer Ruhe die Anschuldigungen über sich ergehen und beteuert dabei stets ihre Unschuld. Diese unterstreicht auch vehement das renommierte Ehepaar Blorna, bei dem sie als Hausangestellte arbeitet und das Katharina protegiert. Ebenso wie ihre Patentante Else Woltersheim, die es kaum ertragen kann, dass ihre Nichte derart verleumdet wird.

Die „Zeitung“ jedoch macht immer weiter, ist immer auf der Suche nach der Story. Sie findet im Verhalten und in den Aussagen Katharinas ein gefundenes Fressen für den skrupellosen Sensationsreporter Tötges. Er serviert die Sensation um „die Mörderbraut“ die „regelmäßig Herrenbesuch empfängt“ den Lesern häppchenweise. Das garantiert Auflage!

Katharina hingegen gerät unter einen enormen, schnell wachsenden psychischen Druck und sieht sich schließlich nur noch mit einem Akt der Gegengewalt in der Lage, ihre verlorene Ehre wieder herzustellen...

Der Text ist eine schonungslose Anklage gegen sensationslüsternen Journalismus, dem Schlagzeilen wichtiger sind als Wahrheiten, Verkaufszahlen wichtiger als das Schicksal des einzelnen Menschen. Die Macht der Medien ist ungebrochen, menschenverachtende journalistische Praktiken und Meinungsmache zerstören auch heute noch häufig Leben, deshalb hat der Text auch in unserer heutigen Zeit nicht an Aktualität verloren.

10 Jahre Energiegenossenschaft Odenwald



Energiegenossenschaft Odenwald eG
Helmholtzstraße 1
64711 Erbach

Tel. 06062 8097-0
Fax 06062 8097-10
E-Mail: info@eg-odenwald.de
www.eg-odenwald.de



Am 16.02.2009 wurde auf Initiative der Volksbank Odenwald eG eine Genossenschaft gegründet, um den Ausbau der erneuerbaren Energien regional zu beschleunigen. Ganz nach dem genossenschaftlichen Modell "gemeinsam mehr erreichen" wurden auf dieser Plattform von Anfang an gemeinsam mit Kreis, Städten, Gemeinden und Bürgern zahlreiche Projekte angestoßen und umgesetzt.

Startschuss "Erneuerbare Energien"

In kürzester Zeit wurden unter dem Motto "Odenwälder investieren in den Odenwald" über 80 Photovoltaikanlagen errichtet, um diese durch die EGO langfristig zu betreiben. Der Bau von Photovoltaikanlagen bildete den Startschuss für viele weitere Projekte im Energiebereich. So wurden zwei Solarkraftwerke in Beerfelden und Brombachtal errichtet und die Projektierung eines Windparks sowie einer BHKW Anlage vorgenommen. Parallel zu diesen Projekten entwickelte sich die Möglichkeit der Eigenstromnutzung aus selbst erzeugtem Grünstrom und die Vermarktung des "EGO-Odenwaldstroms".

Haus der Energie als Meilenstein

Bereits ein Jahr nach Gründung wurden wichtige Weichen für eine erfolgreiche Weiterentwicklung gestellt. So ist mit dem Kauf der alten Brauerei in Erbach in kurzer Zeit das "Haus der Energie" entstanden. Hierin wurden wesentliche Bereiche der öffentlichen Verwaltung und Immobilien-Dienstleistungen gebündelt, das nun eine zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bauen und Energie darstellt. Aus diesem Projekt heraus entstand eine große Nachfrage zur Projektentwicklung und dem Bau von Immobilien für unterschiedlichste Zwecke. So wurden neben dem „Haus der Energie“ seither mehrere Kitas konzipiert und gebaut. Aktuell baut die EGO eine Grundschule sowie eine Sporthalle. Im Januar 2019 hat die EGO einen weiteren Großauftrag zum Bau einer Kita in Schaaheim erhalten. Die EGO bietet hierbei eine Garantie für die Baukosten, Zeitschiene und die Einbindung des regionalen Handwerks. Dabei ist gerade diese Einbindung ein bedeutender Erfolgsfaktor im Gesamtkonzept. In Summe hat die EGO

seit 2009 über 2.000 Aufträge mit einem Volumen von über 50 Mio. Euro an über 300 regionale Handwerksbetriebe vergeben. Für die EGO stellt das Thema "Infrastrukturentwicklung" ein wesentliches strategisches Zukunftsthema dar. Der Unternehmens-Slogan "Zukunft gemeinsam gestalten" unterstützt dieses Ziel in passender Weise. Neben der "Energieerzeugung" beschäftigt sich die Genossenschaft auch mit der "Energieeinsparung". Die EGO fungiert in diesem Zusammenhang als "Energieagentur" und bietet für Hauseigentümer Impulsberatungen an, um einen ersten Überblick über mögliche Energiesparmaßnahmen rund um die jeweilige Immobilie zu erhalten. Hierbei wird sie vom Land Hessen unterstützt und lädt regelmäßig zu Energiekonferenzen ein.

Mitglieder profitieren direkt

Mittlerweile stellen über 3000 Mitglieder mit einem Volumen von 13 Mio. Euro bei einer Bilanzsumme von ca. 50 Mio. Euro ein gutes Fundament für die EGO dar. Neben Veranstaltungen für Mitglieder wie der Energiekonferenz profitieren die Mitglieder vom Mitgliedermehrwertprogramm und partizipieren durch die Dividende am Unternehmenserfolg. Inzwischen ist das hiesige Unternehmen zu einer der größten Energiegenossenschaften bundesweit herangewachsen. Mehr denn je sieht sich die EGO als Dienstleister, um die Region nachhaltig in den unterschiedlichsten Bereichen zu unterstützen. Genossenschaften entstehen immer dort wo sie benötigt werden. Dieser Gedanke steht sinnbildlich für die seitherige Entwicklung der EGO und stellt auch für die Zukunft die Zielrichtung dar. Der Aufsichtsrat, die Mitarbeiter und der Vorstand danken den Mitgliedern und allen Geschäftspartnern sehr herzlich für die seitherige Unterstützung. Man darf schon jetzt auf weitere innovative Projekte gespannt sein.

Impressum

Fränkisch-Crumbacher Nachrichten

mit den amtlichen Bekanntmachungen der Gemeinde Fränkisch Crumbach



Die Fränkisch-Crumbacher Nachrichten erscheinen wöchentlich jeweils freitags und werden an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

- Herausgeber, Druck und Verlag:
LINUS WITTICH Medien KG,
Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191/7232-0
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
Der Bürgermeister der Gemeinde Fränkisch-Crumbach Eric Engels,
Rodensteiner Straße 8, 64407 Fränkisch-Crumbach
für den sonstigen redaktionellen Inhalt und den Anzeigenteil:
Peter Menne in LINUS WITTICH Medien KG
- Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil.

Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

„Diese Kosten möchte ich meiner Familie ersparen!“

EINE BESTATTUNGS-VORSORGE BEUGT VOR.

Heidelberger Straße 5
64395 Brensbach

Schnellbächer BESTATTUNGEN

Tel. 06161-409

www.bestattungen-schnellbaecher.de

Abschied mit Würde und Herz in Brensbach und Umgebung

Anzeigenservice wird bei uns ganz **GROSS** geschrieben!

Florian Lösel BAU-UG
Tief- und Pflasterbau
Beratung & Ausführung

Materiallager		Unsere Leistungen
Annahme	Verkauf	
Porenbeton	Mutterboden	Pflasterarbeiten
Fliesen	Recycling	Tiefbauarbeiten
Beton	Schotter	Planierarbeiten
Steine	Sand	Drainagebau
Ziegel	Splitt	Abbrucharbeiten
Erde	Kies	Baggerarbeiten
		Stahlbetonarbeiten

Offnungszeiten

Di + Do. 7.00 - 16.00
Freitag 7.00 - 18.00
Samstag 7.00 - 14.00
(und nach Vereinbarung)

Florian Lösel BAU-UG
An der Homsmühle 10
64395 Brensbach
Tel.: 06161 / 677698
Mail: info@loesel-bau.de
www.loesel-bau.de

Anzeige

Sparkasse unterstützt Jugendfußball in der Region

Während der Vereinsvertretungssitzung für das Jahr 2019 übergab die Sparkasse Odenwaldkreis eine Geldspende in Höhe von 500 EUR an den Kreisjugendfußball-Ausschuss. Birgit Sauerwein (Marketingabteilung der Sparkasse) und Philip Schneller (Sparkassen-BeratungsCenter Michelstadt), waren stellvertretend für die Sparkasse Odenwaldkreis vor Ort und übergaben die Spende an die Kreisjugendwartin Birgit Johe und an Kreisfußballwart Wilhelm Paulus. "Ich übergebe die Spende gerne, denn die Unterstützung des Sports ist ein fester Förderbestandteil der Sparkasse Odenwaldkreis, da in Sportvereinen nicht nur trainiert, sondern auch der soziale Zusammenhalt der jugendlichen Vereinsmitglieder gestärkt wird", so Schneller. Die Gemeinwohlorientierung der Sparkasse Odenwaldkreis und ihrer Stiftung zeigt sich nicht nur in großen Veranstaltungen, sondern vor allem in einer beeindruckenden Vielzahl kleinerer und mittlerer regionaler Projekte. Wilhelm Paulus und Birgit Johe, sowie die anwesenden Vertreter der Fußballvereine des Odenwaldkreises bedankten sich für die Spende, die für die Förderung der Jugendarbeit im Odenwaldkreis Verwendung finden soll.

Bildunterschrift von links (Foto: Birgit Sauerwein, Sparkasse): Wilhelm Paulus (Kreisfußballwart), Birgit Johe (Kreisjugendwartin), Philip Schneller (Sparkassen-BeratungsCenter Michelstadt) und Thorsten Schenk (Kreisschiedsrichter Obmann).

EXTREM GÜNSTIG ONLINE DRUCKEN

www.LW-flyerdruck.de

Anzeige

Tier der Woche Snoopy

Der Verein „Tiere in Not Odenwald e.V.“ sucht ein Zuhause für Snoopy. Der Pekines-Terrier Mischling Snoopy ist im Juni 2017 geboren und wurde bei Tiere in Not Odenwald abgegeben. Snoopy hat nach den Kleinkindern geschnappt, die wohl recht aufdringlich mit ihm umgegangen sind. Sein Zustand bei Abgabe war genau jener, den man im Tierheim häufig gesehen hat: völlig aufgedreht, kopflos, verunsichert, gestresst und völlig überfordert. Trotzdem hat sich Snoopy alle Mühe gegeben, alles richtig zu machen und sein Zustand besserte sich Stunde um Stunde. Daraufhin durfte der kleine Kerl erstmal zur Ruhe kommen. Update 12/18: Snoopy oder "der König", wie der kleine Kerl von den Gassi Paten, die mit ihm trainieren, genannt wird ist schon eine Type! Snoopy kann alles, was man sich so von einem gut erzogenen Hund wünscht.....aber nur, wenn ER es will. Will Snoopy etwas nicht oder passt ihm was nicht in den Kram, kann der sonst so verschmuste, liebevolle und lustige kleine Hund echt garstig werden. Deshalb trägt Snoopy, wenn er im Tierheim-Hof läuft, einen Maulkorb, was ihm herzlich wenig ausmacht. Wenn Sie Snoopy einmal kennenlernen möchten, können Sie sich an das TINO-Büro unter 06063/939848 wenden oder sich vorab auf www.tiere-in-not-odenwald.de informieren.



Nähe zum Kunden ist einfach.



Die Sparkasse Odenwaldkreis in Zahlen:

Kundeneinlagen:	1,169 Mrd. EUR
Kreditvolumen:	1,099 Mrd. EUR
Bilanzsumme:	1,535 Mrd. EUR

Danke für Ihr Vertrauen!

sparkasse-odenwaldkreis.de

Weil Nähe Vertrauen schafft.

Das finden Sie bei uns im persönlichen Beratungsgespräch oder zeitlich und räumlich flexibel über einen unserer digitalen Kanäle. So, wie Sie es wünschen.

Unser Geschäftsgebiet ist der Odenwaldkreis. Hier sind wir einer der wichtigsten Gewerbesteuerzahler und Arbeitgeber. Gemeinsam mit unserer Stiftung fördern wir Vereine, Kultur, Bildung und Sport - und damit auch die Zukunft und Lebensqualität in unserer Region. Wir sind für die Odenwälder Bürgerinnen und Bürger der Ansprechpartner, wenn es um Finanzangelegenheiten geht. Vertrauen und Kundennähe sind uns wichtig.

Und Vertrauen zahlt sich aus. Die Sparkasse Odenwaldkreis kann auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2018 zurückblicken. In einem Marktumfeld, das von einer anhaltenden Niedrigzinsphase bestimmt war, hat sich unsere Sparkasse positiv entwickelt.

 **Sparkasse
Odenwaldkreis**

Bürokräft auf Minijob-Basis gesucht.
Branchenkenntnisse von Vorteil.
PERSPEKTIVE IMMOBILIEN
0175-2501720,
kontakt@perspektive-immobilien.de

Trommelunterricht, Einzel- u. Gruppe, Erwachsene & Kinder. Basiskurs 22./23.03.19, Djonga, Djembe, Cajon u. a. Fr.-Crumbach. Tel. 06164/54165

Höchst/Odw. 1 1/2 Zi. ab 01.05.19 oder früher, ca 30 m² EBK, DU, KM 240,-€ + NK + 3MMKT, Energieausw. vorhanden. Tel. 06163/3908

Alleinerziehende Mutter, berufstätig, sucht 2 Zimmerwohnung im Raum Höchst im Odw. Neustadt, Sandbach. Tel. 0170/8261034

Sammler sucht alles militärische aus 1. u. 2. Weltkrieg von A-Z (Orden, Uniformen, Dolche, Stahlhelme, Verleihungsurkunden usw.). Zahle bar. Tel. 0151/72307866

Schönes Baugrundstück oder Einfamilienhaus im Bereich des Odenwalds zu erwerben gesucht. Private Offerten erbeten unter Tel. 06151-145728 (Rückruf).

Lescha Betonmischer 70,-€, 2x Traktorreifen AS Front 5,00 x 16BKT mit Schläuchen Neu 100,-€, PKW Motorkrahn 1,0 to Hebekraft klappbar 130,-€, Vigor PKW Unterstellböcke 3,0 to Belastung 70,-€, Bosch Winkelschleifer 680 Watt Neu 40,-€. Tel. 06068/47499

Suche eine nette u. tierliebe Partnerin. Bin 62 Jahre, 1,76 m groß u. gehe noch arbeiten, bin daher ortsgebunden. Habe einen kleinen Hund. Gehe gerne schwimmen und spazieren. Ich bin ein offener, ehrlicher Mensch, der noch an die große Liebe glaubt. Tel. 0176/34385882

Gartenarbeiten aller Art
Baumschnitt und Baumfällung, Heckenschnitt, Wurzelstockfräsen, Rasenarbeiten, Rollrasen, etc.
Inkl. Entsorgung Grünschnitt
Tel. 01525 8425826 (Brensbach + ca. 20 km) E-Mail: schudera@web.de

Aktuelles aus Ihrem Ort und Umgebung.



localbook.de
Das lokale Portal von LINUS WITTICH.

Gleich mitmachen. Veröffentlichen Sie kostenlos Artikel zu Ihrem Verein unter artikel.localbook.de

Suche Putzhilfe die auch gelegentliche Fahrten ausführen kann. Tel. 0171/1215161

Profi-Nachhilfe! Lehrer erteilt effektive Nachhilfe in Mathe, Englisch, Chemie und Physik bis zum Abitur. Tel. 06063/57508

Oberzent-Rothenb. 35 m², Appartm. mit Küche, hell, lichtdurchflutet mit gr. Sonnenterrasse ab sofort frei, 180,-€ + NK. Tel. 0171/3303240

Hilfe für Minilandwirtschaft gesucht, Wohnmöglichkeit vorhanden. Handwerkliches Geschick notwendig. Zuschriften unter Chiffre 17919149 an den Verlag.

Fangressgitter 6 Plätze, 3 Buchtenabtrennungen 3,0 m, Durchtreibetür, Kurzschnittladewagen, Pötinger, Knickdeichsel. Tel. 0151 / 74391645

Ich suche eine kleine Wohnung! 2 Zimmer, Küche u. Bad. Oder Wohnküche, Schlafzimmer u. Bad. Fax-Nr. 06063/2792 od. persönlich.

Discofoxkurs in Bad König/Zell im Dorfgemeinschaftshaus. Am kommenden Mittw. 20.02. beginnt um 17:00 Uhr ein Discofoxkurs der über 8 Wochen geht. Interessenten können sich anmelden unter: 0172 - 93 60 387. Veranstalter ist der Tanzkreis Bad König. Wir bräuchten vor allem noch ein paar einzelne männliche Teilnehmer.

Fahrer in der Paketlogistik in Höchst gesucht
auf Vollzeit, Montag bis Freitag. Fahrpraxis sowie Deutschkenntnisse wären von Vorteil. Stelle ist ab sofort zu vergeben. Wir bieten ein gutes Arbeitsklima sowie eine ordentliche Bezahlung. Bei Interesse bitte melden unter der **0177/2717107** oder bewerben unter **MZ.Logistik@hotmail.de**

WERKSVERKAUF C-H-B
Unsere Wochenangebote vom 21.02.2019 bis 02.03.2019



DER ETWAS ANDERE LADEN IN WERSAU

Böhmischer Schweinebraten lecker gefüllt mit Semmelknödel, anbraten und ab damit in die Röhre, Sauerkraut und Specksauce dazu, fertig	5,99 €/ kg
Paprika- oder Bratwürstchen geräuchert, 140 g Frischgewicht	0,79 €/ Stück
Werscher FASTNACHTS-KREPPEL frisch zubereitet, Helau und Alaaf	5,99 €/ kg
Aromatische Frankfurter Würstchen darf auf der Straßenfastnacht nicht fehlen	7,77 €/ kg
Texas-Ranger-Pfanne Schweinegeschneitzeltes mit Bohnen, Mais und Paprika, pfannenfertig zubereitet	6,99 €/ kg
Zarter Rinderschmorbraten aus dem Schaufelbug, Natur oder fertig gewürzt	8,88 €/ kg

Ladenöffnungszeiten:
Donnerstag von 15⁰⁰ bis 20⁰⁰ Uhr
Freitag von 8⁰⁰ bis 18⁰⁰ Uhr
Samstag von 8⁰⁰ bis 14⁰⁰ Uhr

Fleischgroßhandel und Werksverkauf:
Alfred Böck & C-H-Böck
Kreuzstraße 15
64395 Wersau

Vorbestellungen unter: 06161 807594

Gutes muss nicht teuer sein!
Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.c-h-boeck.de

Artgerechte Ernährung von Hunden und Katzen

www.odenwaelder-futtershop.de

Unser Sortiment umfasst:

- BARF Frostfleisch (über 100 Sorten)
- BARF-Ersatz in der Dose
- BALF Trockenfleisch
- Öle, Mineralien
- Nahrung bei Allergien
- Hochwertige Dosennahrung
- Hochwertige Trockennahrung
- Hochwertige Leckerlis u. Kekse
- Hochwertige Kauartikel
- Nahrungsergänzung
- Pflegeprodukte
- Ungezieferbekämpfung
- Eis für Hunde

Füttern Sie noch oder ernähren Sie schon

Beratung • Service • Lieferung

Odenwälder Futtershop

Für Hunde und Katzen

Danziger Straße 2 (an der B45) - 64732 Bad König
☎ (06063) 57709-31 - Inh. Alexander Stockert
Mo bis Fr 9-19 Uhr, Sa 9-16 Uhr, Do geschlossen

www.odenwaelder-futtershop.de

Stellenmarkt *aktuell*

 **Bildung**   **Erfolg** 
 **Beruf**   **Zukunft** 

Mitmachen ★ Mitbewegen ★ Miteinander

In der Residenz & Hotel „Am Kurpark“ finden Senioren ein Zuhause, in dem sie den Ruhestand selbstbestimmt, sicher und unbeschwert genießen können. Wir bieten den Bewohner*innen zudem ein Veranstaltungsprogramm mit sportlichen Elementen. Für diesen Bereich suchen wir ab sofort eine*n

Mitarbeiter*in auf 450€-Basis für ca. 2-4 Std. pro Woche

Sie leiten die Gymnastikgruppe und ggf. auch das Gedächtnistraining. Wenn Sie gerne mit älteren Menschen arbeiten, kommunikativ sind und eine abwechslungsreiche Beschäftigung suchen, freuen wir uns über Ihre Bewerbung, die Sie an Frau Nicole Rup richten.

Residenz & Hotel „Am Kurpark“ | Werkstraße 27 | 64732 Bad König
06063.9594-0 | bewerbung@seniorenresidenz-badkoenig.de
www.senioren-wohnrkonzepte.de

GERMANN

Heizung Sanitär Service

sucht ab sofort

Kundendienstmonteur/Meister/Techniker (m/w/d)

oder

Anlagenmechaniker/Meister/Techniker (m/w/d)

Elektroinstallateur/Meister/Techniker (m/w/d)

Mechatroniker/Meister/Techniker (m/w/d)

zur Weiterbildung zum **Kundendienstmonteur/Meister/Techniker** für die Sparten Öl/Gas und regenerative Energien.

Wir sind mit rund 30 Mitarbeitern ein zukunftsorientiertes Unternehmen mit Sitz in Brensbach. Mit unseren Ideen, Werten und unserer Kundenorientierung wachsen wir mit Anzahl und Begeisterung unserer Kunden.

Das schätzen wir an Ihnen: Fachliche Kompetenz, Freude am Erfolg, Motivation, Flexibilität, Teamorientierung und hohe Lernbereitschaft.

Das können Sie von uns erwarten: Effiziente Organisation, moderne Technik, attraktive Wechselprämie, professionelle Weiterbildung, Arbeitsplatzsicherheit, überdurchschnittliches Einkommen und zusätzliche Vergütung durch unser Prämiensystem sowie ein angenehmes Betriebsklima.

Nutzen Sie vorab ein persönliches, unverbindliches Gespräch mit Werner Germann, lernen Sie die Geschäftsführung und Kollegen kennen, verschaffen Sie sich einen Eindruck vom Betrieb und der Organisation. Sollte Sie das begeistern, dann entscheiden Sie sich für uns.

Wir freuen uns auf Sie:

Kontakt über E-Mail: jobs@germannmbh.de oder
Tel. 06161 512 Frau Germann oder Frau Rachow.

Germann GmbH • Darmstädter Str. 58 • 64395 Brensbach
www.germannmbh.de



Magistrat der Stadt Groß-Bieberau Stellenausschreibung

Wir suchen baldmöglichst eine/n

Mitarbeiter (m/w/d) im Bauamt (Vollzeit)

Aufgabenbereich:

- Verwaltungstätigkeiten im Hoch- und Tiefbau des öffentlichen Bauamtes
- Vorbereitung, Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen
- Stadtentwicklung (IKEK- und LEADER-Projekte)
- Betreuung der städtischen Liegenschaften
- Betreuung und Schriftführung in parlamentarischen Ausschüssen (dabei auch Gremienberatung in den Abendstunden)

Anforderungen:

- Abschluss eines fachspezifischen Hochschulstudiums, eine einschlägige Technikerausbildung oder eine vergleichbare Ausbildung
- Kenntnisse im Baurecht und im kommunalen Abgaberecht
- Kenntnisse der VOB, VOL, HOAI, MS-Office-Anwendungen
- mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sind vorteilhaft
- fachliche und persönliche Flexibilität
- Eigeninitiative, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit und Bereitschaft zur Weiterbildung
- Einfühlungsvermögen im Umgang mit Bürgern

Die Vergütung erfolgt nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Behinderte Bewerber/innen im Sinne des § 68 SGB IX werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte schnellstmöglich an:

Magistrat der Stadt Groß-Bieberau
Marktstraße 28-30, 64401 Groß-Bieberau

Für tel. Rückfragen stehen wir Ihnen unter
Tel.: 06162/8006-14 od. -18 zur Verfügung.



Die **Gemeinde Reichelsheim** (Odenwald)
sucht für die **Badesaison 2019**
(ca. 15.05.2019 - 15.09.2019)

Kassenpersonal für das Reichelsheimer Freibad (m/w/d)

Wir erwarten insbesondere:

- Zuverlässigkeit
- Bereitschaft, auch sonn- und feiertags bzw. auf Abruf einsetzbar zu sein
- zeitliche Flexibilität im Rahmen eines Einsatzplans für das Kassenpersonal
- ausreichende deutsche Sprachkenntnisse
- Mindestalter grundsätzlich 18 Jahre
- berufliche Erfahrung als Kassierer/in ist erwünscht

Wir bieten:

Arbeitsverhältnisse im Umfang von jeweils bis zu 39 Wochenstunden (ggf. auf mehrere Personen aufteilbar) nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst.

Ihre aussagekräftige Bewerbung mit Lebenslauf, beruflichem Werdegang, Tätigkeitsnachweisen und Arbeitszeugnissen richten Sie bitte bis zum **01.03.2019** an den Gemeindevorstand der Gemeinde Reichelsheim (Odenwald), Bismarckstraße 43, 64385 Reichelsheim. **Bitte nur Kopien einreichen, da eine Rückgabe der Unterlagen nicht vorgesehen ist.**

Gerne nehmen wir Ihre Bewerbung auch auf elektronischem Wege zusammengefasst in einer pdf-Datei entgegen: gemeinde@reichelsheim.de.

Datenschutzinformation gemäß EU-Datenschutz-Grundverordnung Art. 13: Im Rahmen Ihrer Bewerbung speichern und verarbeiten wir Ihre personenbezogenen Daten in analoger und digitaler Form. Rechtsgrundlage ist § 23 Hessisches Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG). Wir verwenden Ihre Daten ausschließlich zum Bewerbermanagement. Ihre Bewerbungsunterlagen/-daten vernichten bzw. löschen wir sechs Monate nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Es erfolgt keine Übermittlung Ihrer Daten an Dritte.

Stellenmarkt *aktuell*

Bildung Erfolg Beruf Zukunft



Neuverpachtung des Freibad-Kiosks

Der Kiosk im Freibad wird ab der Saison 2019 neu verpachtet. Bewerber müssen die erforderlichen Voraussetzungen erfüllen und die zum Betrieb des Kiosks benötigten Genehmigungen vorlegen. Aussagekräftige Bewerbungen bitte bis zum 4. März 2019 an den

Gemeindevorstand · Freibadbetrieb
 Rodensteiner Straße 8 · 64407 Fränkisch-Crumbach
 oder per E-Mail an: gemeinde@fraenkisch-crumbach.de

Weitere Infos: www.fraenkisch-crumbach.de/freibad

Foto: stockpics - Fotolia



Schwind + Partner
 Ihr zukunftsorientiertes Steuerberater-Team

Aktuell suchen wir:

Steuerfachwirt / Steuerfachangestellter

m/w in Festanstellung und Vollzeit

Anforderungen

- + Qualifizierter Berufsabschluss und Berufserfahrung
- + Gute Kenntnisse in Steuerrecht und Rechnungswesen
- + Sicherer Umgang mit DATEV und MS-Office Anwendungen

Aufgaben

- + Selbständige Bearbeitung von Jahresabschlüssen, Steuererklärungen und Buchhaltungen
- + Umfassende Betreuung unserer Mandanten

Interesse bei uns einzusteigen? Ihre Bewerbungsunterlagen schicken Sie, gerne **per E-Mail**, an uns.

Steuerberater Schwind + Partner

Otzbergstraße 23
 64395 Brensbach / Odenwald
 Tel.: 06161-9313-0

Hochstraße 35
 64720 Michelstadt / Odenwald
 Tel.: 06061-2198

info@stb-schwind.de · www.stb-schwind.de

Großer Geschmack zum kleinen Preis.

Unsere TOP Angebote

vom 18.02.2019 bis 23.02.2019



Feine Schnitzel aus der Oberschale

Ein leckeres Schnitzel geht immer.

1 kg **8,99 €**

Saftiger Rinderbraten aus der Keule

Von Rindern aus unserer Heimat.

1 kg **13,90 €**

Hausmacher Kochkäse

Mit krustigem Bauernbrot, ein Gedicht.

100 g **0,99 €**

Deftige Mettenden

Zum Eintopf, oder einfach zum Rohessen.

Stück **1,00 €**

Aromatischer Bauernkochschinken

Der mit dem kleinen Fettrand.

100 g **1,09 €**

Gebührte Bauernbratwurst

Grob, deftig einfach lecker.

100 g **0,85 €**

Öffnungszeiten: Mo. – Do. 08:00 – 12:30 Uhr & 14:30 – 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 – 18:00 Uhr • Sa. 08:00 – 13:00 Uhr

Stets frisch, stets nah! Qualität von Tieren aus Bauernhöfen der Region!

Odenwälder Metzgerei | Siedlerweg 20 | 64407 Fr.-Crumbach
 Telefon 06164 50611 | www.odenwaelder-metzgerei.de



Bio

FACTORY

64711 Erbach - Carl-Benz-Str. 15 - 06062-9556266

Veranstaltungen aus Ihrem Ort.

Jetzt aktuell auf ...

www.localbook.de

Haushaltsauflösungen • Entrümpelungen
Antik- und Gebrauchtmöbel An- und Verkauf
Michelstadt • Tel. 06061 / 44 29

Odenwälder Grünschnittservice

Fällung & Schnitt von Bäumen, Sträuchern, Hecken und Wiesen
 Spezialfällungen, Obstbaumschnitt, Grünschnittentsorgung,
 Grundstückspflege, Objektservice, Rasen vertikutieren,
 Totholzentrfernung, Baumstumpfentfernung bis 40 cm tief

Häckselarbeiten, auch im schwierigen Gelände! Garten- und Landschaftsbau

Garten- Neu und Umgestaltungen, Mauer + Pflasterarbeiten
 aus Beton oder Naturstein, Terrassen aus Holz oder Stein,
 Zaunbau, Bewässerungssysteme, Rollrasen, Pflanzarbeiten

Hebebühnenarbeiten auf engstem Raum im Gelände, an und in Gebäuden

Hochdruck-Reinigungsarbeiten

Wege, Mauern alles wird wie neu!

Inhaber: H.J. Eps **0170 - 525 45 21**



Oberzent/Hesselbach, ehem. Bauernhof mit Nebengeb., ca. 135 m² Wfl., ca. 3348 m² Grdst., Bauj. 1958, renovierungsbed., BA, 262,8 kWh/(m²a), Kl H, Öl
139.000,00 EUR



Oberzent/ Hesselbach, Gastwirtschaft mit Pension, ca. 767m² Gewerbefl., ca. 359m² Wfl., ca. 1.479m² Grdst., 24 Zi., 10 Stellpl., Bauj. 1900, EA in Vorbereitung, Öl
178.000,00 EUR



Erbach, MFH mit Gewerbe, 2 ETW + Gewerbeeinheit, zentrale Lage, ca. 218 m² Wfl., ca. 275 m² Gewerbefl., 3 Garagen, Bauj. 1840, BA 297 kWh/(m²a), Kl H, Gas
460.000,00 EUR



Fränkisch-Crumbach, EFH, ca. 280m² Wfl., Zi. 8, ca. 790m² Grdst., renovierungsbed., 2 Garagen, Bauj. ca. 1976, BA 215,70 kWh/(m²a), Kl G, Öl
345.000,00 EUR



Oberzent/ Hebstahl, 1-FH, ca.220m² Wfl. Zi. 9, ca. 100m² Nutzfl., ca. 1.138m² Grdst., Doppelgarage, gepfl., Bauj. 1958, EA in Vorbereitung, Strom
175.000,00 EUR



Michelstadt, EFH mit ELW, ca. 247m² Wfl., Zi. 7, ca. 110m² Nutzfl., ca. 1.267m² Grdst., Bauj. ca. 1979, BA 129,30 kWh/(m²a), Kl D, Gas
375.000,00 EUR



Erbach/ Erbuch, 1-FH, ca. 130m² Wfl., Zi. 3,5, ca. 34m² Nutzfl., ca. 590m² Grdst., Bauj. 2004, Topzustand, Sackgassenlage, VA 83 kWh/(m²a), Kl C, Öl/Holz.
287.000,00 EUR



Michelstadt/ Vielbrunn, EFH mit kl. Nebengebäude, ca. 110m² Wfl., Zi. 5, ca. 400m² Grdst., renovierungsbed., Bauj. ca. 1881, BA 401,40 kWh/(m²a), Kl H, Gas
118.000,00 EUR

Erbach/Erlenbach, DHH, ca. 78 m² Wfl., ca. 220 m² Grdst., gepfl. Zustand, Bauj. ca. 1974, BA, 270,3 kWh/(m²a), Kl H, Öl
158.000,00 EUR



Oberzent/ Beerfelden, EFH mit Scheune, ca. 153m² Wfl., Zi. 8, ca. 1.151m² Grdst., renovierungsbed., Bauj. ca. 1810, BA 392,30kWh/(m²a), Kl H, Öl
129.000,00 EUR



Bad König, EFH mit ELW, ca. 268m² Wfl., Zi. 8, ca. 140m² Nutzfl., ca. 1.426m² Grdst., gepfl., 3 Garagen, Bauj. ca. 1971, BA 212,20 kWh/(m²a), Kl G, Öl
535.000,00 EUR



Oberzent/ Hesselbach, EFH, ca. 61m² Wfl., ca. 315m² Grdst., Zi. 2, Stellpl., ruhige Lage, Bauj. unbekannt, BA 195,90 kWh/(m²a), Kl F, Öl
125.000,00 EUR



Reichelsheim, RMH, ca. 128m² Wfl., Zi. 7, ca. 375m² Grdst., ca. 77,50m² Nutzfl., Garage, Bauj. ca. 1926, renovierungsbed., BA 222,70kWh/(m²a), Kl G, Öl
125.000,00 EUR



Oberzent/ Rothenberg, EFH, ca.121m² Wfl, Zi. 5, ca. 200 m² Nutzfl., ca.395 m² Grdst., 1 Garage, Umbau/Anbau ca. 1963, BA 257,1kWh/(m²a), Kl H, Elektro
128.000,00 EUR



Fränkisch-Crumbach, EFH, ca. 165m² Wfl., Zi. 8, ca. 280m² Grdst., ca. 47m² Nutzfl., gepfl., Carport, Bauj. ca.1925, BA 469 kWh/(m²a), Kl H, Öl
159.000,00 EUR



Vermietung, Reichelsheim, Gewerbe- u. Bürofläche, ca. 227 m² Nutzfl., gepfl., im hist. Kern der Gemeinde, Bauj. unbek., BA, 407,3 kWh/(m²a), Kl. H, Öl, zzgl. Nebenkosten und Kaution, ohne zusätzliche Mietercourtage
960,00 EUR mtl.



**Wenn keine anderen Angaben gemacht werden, gilt eine Käuferprovision in Höhe von 5,95 % inkl. MWST. vom Kaufpreis
Diese und weitere Angebote finden Sie unter www.sparkasse-odenwaldkreis.de**

Martin-Luther-Str. 53/55
64711 Erbach

Telefon 06062 50-302

Fax 06062 50-309

E-Mail [immobiliencenter@](mailto:immobiliencenter@sparkasse-odenwaldkreis.de)

sparkasse-odenwaldkreis.de

Internet www.sparkasse-odenwaldkreis.de

ImmobilienCenter

 Sparkasse Odenwaldkreis

Nachweis und Vermittlung von Immobilien in Vertretung
der Sparkassen-Immobilien-Vermittlungs GmbH